

Inhaltsverzeichnis

Hinweise und Vorbemerkungen	XV
Formaler Aufbau der Arbeit	XV
Geschlechtergerechte Sprache innerhalb der Arbeit.....	XV
Zitierweise der Primärliteratur und Fußnotenbereich.....	XVI
Literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Glossar	XVI

Einleitung: Phantastische Wirklichkeitserzählungen1

Anliegen und grundsätzliche Methodik der Arbeit.....9

I Einführung: Jenseits der Spiegel – Realität phantastischer Fiktionen und gattungstheoretische Weltkonzeptionen17

1 Anmerkungen zur Methodik17

2 Phantastik als „Riss in der Realität“ – Bestimmungen eines Koordinatensystems21

2.1 Grundlegende Bestimmungen: Das Phantastische, die Phantastik und phantastische Literatur21

1.1.1 Der Begriff des Phantastischen und die Phantastik22

1.1.2 Phantastik als ästhetische Schreibweise27

2.2 Ausgestaltungen der literarischen Phantastik – Ein Genre als Konkretisierung des Übergenres?32

2.1.1 „Science Fiction“ – wie die Welt sein könnte...34

2.1.2 „Horror“ – reales Schreckliches und radikale Alterität40

2.1.3 „Fantasy“ – Wenn (eine) andere Welt(-en) wäre(-n).....48

2.1.4	Zusammenfassung: Begriffsbeschreibungen – Was ist phantastische Literatur?	57
-------	--	----

3 Koordinatensystem konkret – das phantastische Setting an Beispielen.....62

3.1	Erläuterung zur Literatúrauswahl	63
3.2	C.S. Lewis – „Narnia“ Verwiesenheit von Welt und Mensch.....	66
3.2.1	Inhaltliche Exposition – Die Chroniken von Narnia	67
3.2.2	Biographische und literarische Kreuzungen – Einfluss und Beeinflussung von C.S. Lewis im literarischen Schaffen	74
3.2.3	Erzähltheoretische Auslotungen – Das Worldbuilding im Modus der Annahme	82
3.3	Michael Ende – Die Unendliche Geschichte“: „Phantásien“ als ver-rückte Welt der Entfremdung.....	93
3.3.1	Inhaltliche Exposition – die Unendliche Geschichte.....	94
3.3.2	Phantasie als Ausgangspunkt aller Dinge – „Spotlights“ auf Endes Biographie	99
3.3.3	Erzähltheoretische Auslotungen – zwischen Phantasie und Phantásien.....	102
3.4	Lev Grossman – „The Magicians“: Welt als spätmodernes Krisenbild	118
3.4.1	Inhaltliche Exposition – <i>The Magicians</i> -Trilogie	119
3.4.2	Neuere Entwicklungen und Tendenzen der Phantastik und wie Grossman sich verorten lässt.	124
3.4.3	Erzähltheoretische Auslotungen: Satirische Tragikomik beider Welten	133

3.5	Auswertung: Phantastische Literatur als „Zwischen“-Welt	144
4.	Kernthemen der phantastischen Zwischen-Welten...	149
4.1	Lewis – <i>Die Chroniken von Narnia</i> : Sinngebung der Welt für den Menschen.....	150
4.2	Ende – <i>Die Unendliche Geschichte</i> : Verwandlung von Welt und Menschen	157
4.3	Grossman – <i>The Magicians</i> : Sinnverlust der Welt im Menschen?	165
4.4	Beobachtungen: Literarische Anschlussstellen für die theologische Anthropologie, Christologie und Soteriologie.....	171
II	„Christologische Spurenlese“ – theologische Konturierungen zum poetischen Dialog, oder: eine vierte Koordinatenachse.....	184
5	Fundamentaltheologische Christologien als „christologische Konturen“: Zwischen suchender Christologie (Karl Rahner) und theodramatischer Antwort (Hans Urs von Balthasar)	187
5.1	Methodik: Begriffsbestimmungen, Zugänge, Weichenstellungen.....	190
5.2	Karl Rahner: „Das Verhältnis von Suchen und Finden“ – Suchende Christologie als immer schon gewusste Christushoffnung	197
5.2.1	Rahners christologischer Ansatz der suchenden Christologie.....	201
5.2.2	Grundlagen zu Rahners Denken – „Die unbewusste, immer schon gewusste Verwiesenheit“.....	218
5.2.3	Fazit: Rahners Ansatz einer Suchenden Christologie.....	249

5.3	Hans Urs von Balthasar: „Die Dramatik zwischen Gott, Welt und Mensch“ – Theodramatik als Ringen des Menschen um Erlösung	267
5.3.1	Grundlagen zu Balthasars Denken – Sturm im „ <i>Herz der Welt</i> “	270
5.3.2	Balthasars Ansatz einer dramatischen Christologie.....	295
5.3.3	Fazit: Balthasars Ansatz einer theodramatischen Christologie.....	305
5.4	Geschichte in Beziehung: Rahners und Balthasars Welt- und Menschverständnis in erzähltheoretischer Perspektive.....	322
5.4.1	Methodischer Anweg – Storytelling und Worldbuilding unter theologischem Blickwinkel	323
5.4.2	Karl Rahner – transzendente Heilsgeschichte	328
5.4.3	Balthasar – immanentes Heilsdrama	336
5.4.4	Zusammenfassung	343
6	„Theologische Konturierungen zum <i>poetischen Dialog</i> “ – Formale und Materiale Überlegungen anhand von Karl Rahner und Hans Urs von Balthasars christologischen Konzepten.....	346
III	Der Christus hinter den Spiegeln“? Dialoge von Theologie und phantastischer Literatur.....	352
7	Methodische Herangehensweise: literaturtheologische Öffnung und poetisch-dogmatische Systematisierung	353
8	Theologische Transposition – Entfaltungen phantastischer Heils- und Unheilsgeschichten mit Balthasar und Rahner.....	357

8.1	<i>Chroniken von Narnia</i> –Das Zwischen zwischen Erlösung und dem Erlöser	358
8.2	<i>Die Unendliche Geschichte</i> – Suche nach erlösendem Held*innentum	366
8.3	<i>The Magicians</i> – zwischen Hybris, Heimat und Heilung 375	
8.4	Eine erste Auswertung: Die erschließende Kraft von Rahner und Balthasar für eine theologische Interpretation der Romane	385
8.4.1	Gemeinsamkeiten der Romane mit den theologischen Konzepten.....	387
8.4.2	Unterschiede, rote Fäden und offene Enden...	399
9	Perspektivenerweiterung: phantastische Transposition theologischer Interpretation	409
9.1	Phantastische Transposition: Das „Mehr“ für Protagonist*innen – Das ‚Mehr‘ des Phantastischen in textimmanenten Soteriologien	411
9.1.1	Narnia – Wiederverzauberung der Wirklichkeit	412
9.1.2	Unendliche Geschichte – Befreiende Erzählmacht	417
9.1.3	The Magicians – Desillusionierung der Wirklichkeit	424
9.2	Systematische Auswertung: Das erzählte „Mehr“ für Leser*innen – fünf Dimensionen soteriologischen Erzählens.	430
10	Auswertung und Ergebnissicherung: Ansätze einer inchoativen phantastischen Christologie	436
IV	Dem Geheimnis auf den Spuren – Schlussbetrachtungen von Phantastik, Poetik und Dogmatik: Rückblick, Einblick und Ausblick	445

11 Der Rückblick als Ausgangslage: Eine kurze Reflexion der Teile der Arbeit	446
12 Der Einblick als interessierte Rückfrage: theologisch-systematische Wechselbeziehungen – Reflexionen auf Rahner und Balthasar <i>hin</i> und <i>von</i> ihnen <i>her</i>.....	452
12.1 Rahner und Balthasar – systematische Reflexion der Denkformen und ihr Verhältnis zur Soteriologie des Erzählens	453
12.2 Theologische Zugänge zur Metapher	463
12.3 Rahner und Balthasar: ‚metaphorische Türöffner‘ phantastischer Christologie und die fünfte Dimension soteriologischen Erzählens	471
12.4 Vom Einblick aus zurückgeblickt: theologische Konturierungen einer Christologie und Soteriologie des Erzählens	480
13 Schluss – Ein letzter Blick zurück.....	487
13.1 Schlusswort – Phantastik als soteriologische Wirklichkeitserzählungen	487
13.2 Zentrale Anliegen der Arbeit in achtzehn Thesen	490
Glossar.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
Literaturverzeichnis	XXII